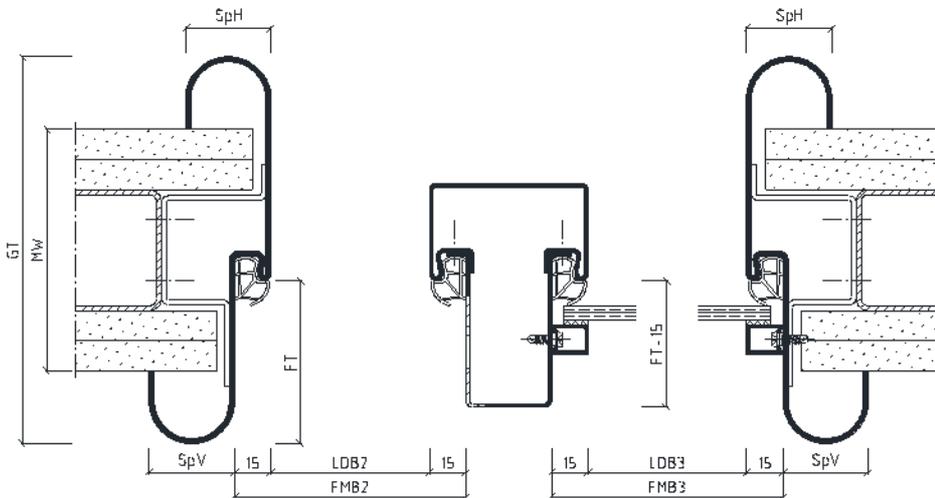


Im Lieferumfang enthalten:

- Elementzarge mit Bügelanker
- Spezialbänder GLOBUS STGR 3D 160.4.00 (2 Stück)
- Edelstahl-Schließblech (montiert)
- Überhöhte Elastik-Hohlkammerdichtung (lose)
- Aluminium-Glasleisten
- Glasleistenabdeckungen, 4 Stück

Bauseitige Bereitstellung:

- Befestigung für die Bügelanker (Schrauben)
- Vorlegeband
- Verglasung
- Kunststoff- oder Hartholzklötze, 5 mm



- FMB = Zargen Falzmaß Breite
- FT = Falztiefe
- GT = Gesamttiefe
- LDB = Lichte Durchgangs Breite
- MW = Maulweite
- OFF = Oberkante Fertigfußboden
- PH = Putzwinkel hinten
- PV = Putzwinkel vorne
- SpH = Spiegel hinten
- SpV = Spiegel vorne

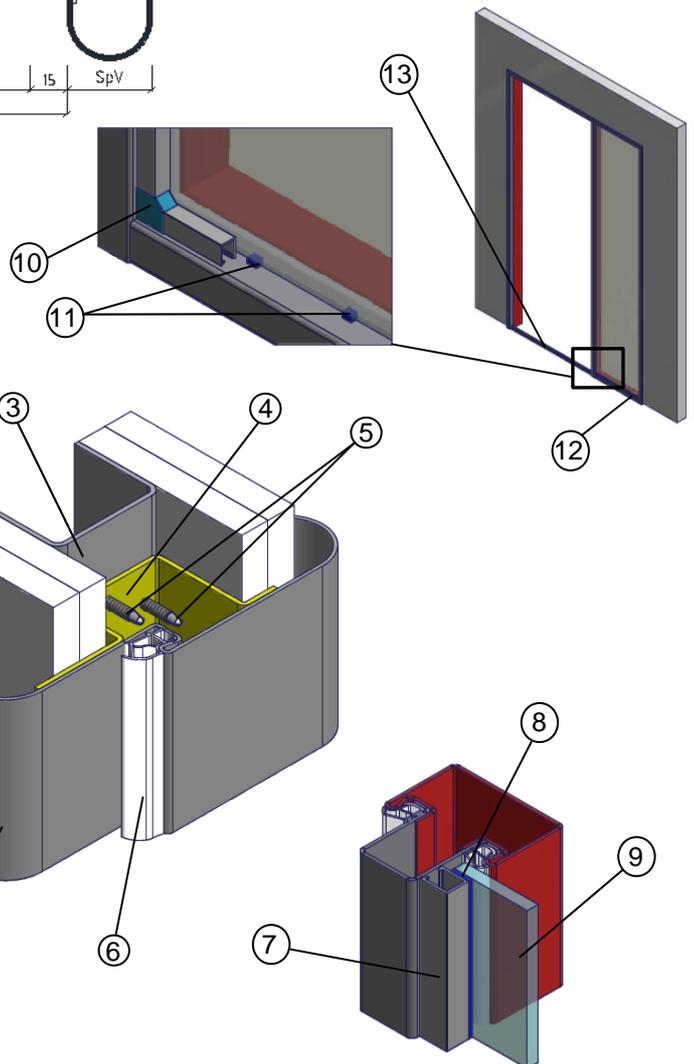
RzUsd/KEsd für STW

Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!

Vor dem Einbau:

- ist zu prüfen, ob die Stahlzarge den Planungsvorgaben des Auftraggebers entspricht.
- ist die Winkeligkeit der Stahlzarge zu prüfen.

- (1) Elementzarge
- (2) Gipskartonplatte
- (3) Ständerwerk (UA-Profil)
- (4) Bügelanker
- (5) Befestigung für Bügelanker, mind. 2 pro Anker (Schrauben, bauseits)
- (6) Elastik-Hohlkammerdichtung
- (7) Aluminium-Glasleiste
- (8) Vorlegeband (bauseits)
- (9) Verglasung (bauseits)
- (10) Glasleistenabdeckung
- (11) Kunststoff- oder Hartholzklötze (bauseits)
- (12) Kämpferplatte
- (13) Transportschiene



Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 1

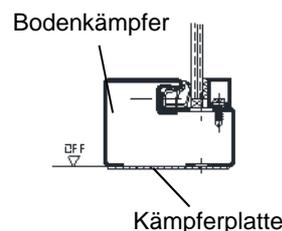
Achtung: Vor dem Einbau sind die Hinweise zu der Glasmaßberechnung sowie zu den Transportschienen zu beachten! (siehe Seite 3)

1. Boden- und Deckenprofile des Ständerwerks setzen.
Ein vertikales UA-Profil (3) setzen, Element in der Höhe dem Meterriss entsprechend ausrichten und kraftschlüssig über die Bügelanker (4) mit dem UA-Profil (3) verschrauben (mind. zwei Schrauben pro Anker, diagonal versetzt).

Achtung: Element so an das UA-Profil (3) setzen, dass der Abstand von den Spiegeln (SpV, SpH) zum UA-Profil (3) auf beiden Seiten gleich groß ist. Wichtig, damit die spätere Beplankung (2) passend angebracht werden kann.

2. Das Element so ausspreizen, dass die Falzmaßbreite (FMB) in der gesamten Höhe eingehalten wird. Gegenüberliegendes vertikales UA-Profil (3) setzen. Element (1) mit einer Wasserwaage lot- und waagrecht ausrichten und anschließend ebenfalls über die Bügelanker (4) mit dem UA-Profil (3) kraftschlüssig verschrauben.

Bodenkämpfer mittels angebrachter Kämpferplatte (12) kraftschlüssig am Boden befestigen.



3. Gipskartonplatten (2) anbringen.

Achtung: Nach dem Beplanken die Ausspreizung entfernen.

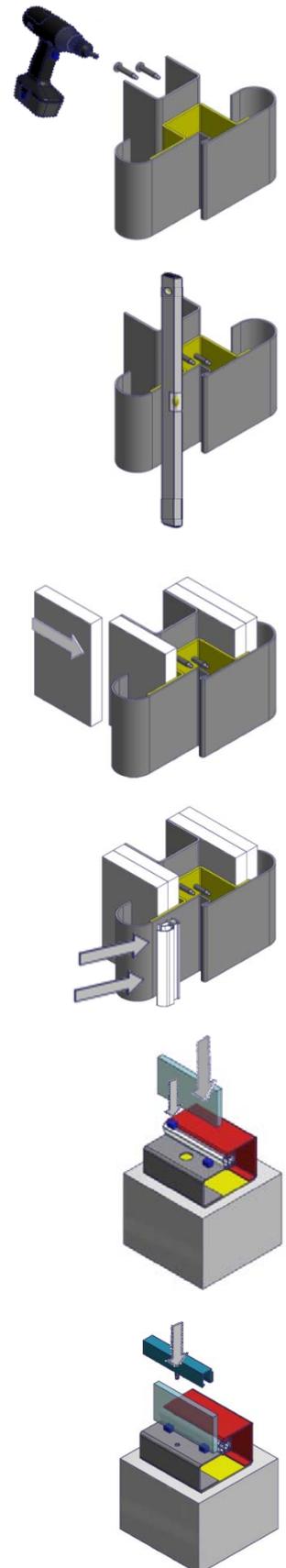
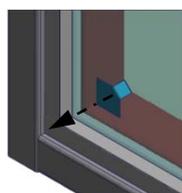
4. Elastik-Hohlkammerdichtung (6) erst nach dem Trocknen der Zargenlackierung einsetzen. Bei der Montage des Bandes die Hinweise auf der Dichtungsverpackung beachten.

5. Kunststoff- oder Hartholzklötze (11) in die für die Verglasung vorgesehene Öffnung legen. Verglasung (9) so auf den Klötzen (11) positionieren, dass umlaufend ein gleichmäßiger Glaseinstand gewährleistet ist.

6. Vorlegeband (8) bündig auf die Hinterseite der Aluminium-Glasleisten (7) kleben.
Achtung: Die Aluminium-Glasleisten (7) müssen oberflächenfertig beschichtet sein.

Aluminium-Glasleisten (7) auf die Schrauben clipsen und so mit der Zarge verbinden.

7. Glasleistenabdeckungen (10) auf die Aluminium-Glasleisten (7) schieben.



Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 2

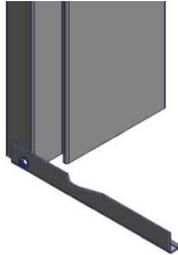
Dichtungen

Keine Lacke auf Nitrobasis verwenden. Dichtung in der Gehung stumpf stoßen (Kopfteil durchgehend) und beim Einziehen nicht dehnen. Verschmutzte Dichtungen vorsichtig mit Spülmittel reinigen.

Transportschienen (Distanzprofile)

Transportschienen sind Transport- und Distanzprofile, die am unteren Ende der Stahlzarge an den Seitenteilen befestigt und vor dem Einbau der Zarge zu entfernen sind.

Transportschiene bei grundierten Zargen

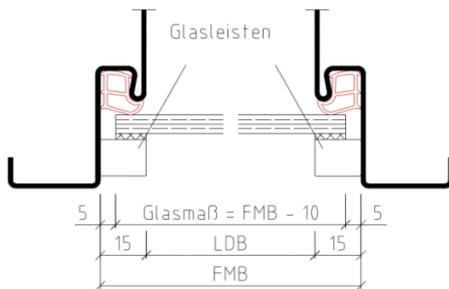


Transportschiene bei gepulverten Zargen

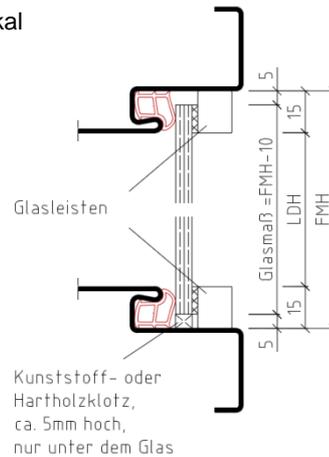


Glasmaßberechnung

Horizontal



Vertikal

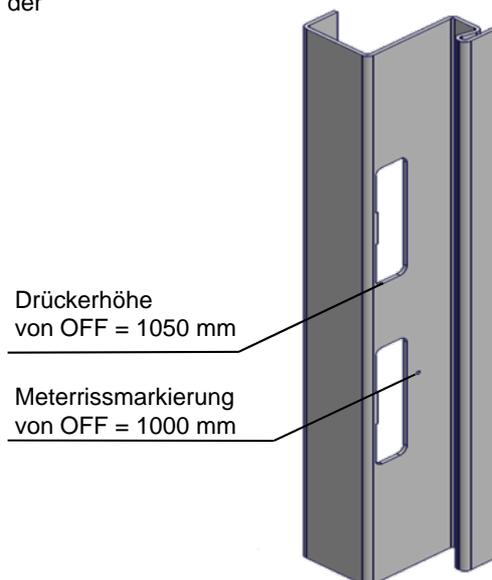


Hinweis

Die Profilformen und -abmaße können von den Darstellungen in der Montageanleitung abweichen. Weitere Einbauhinweise finden Sie in der DIN 18111 Teil 4 oder in der TTZ-Einbaurichtlinie unter www.BestOfSteel.de/tools-downloads.

Bei Verwendung der Zargen in Kombination mit Feuerschutz- oder Schallschutztüren sind die Ausstattungs- und Einbaudetails des Zulassungsinhabers zu beachten!

Detail Meterrissmarkierung:



Ansicht DIN links



Ansicht DIN rechts

Die Transportverpackungen werden von BOS Best Of Steel über Zentek entsorgt.

Wartungsanleitung

Um die einwandfreie Funktion der Zarge zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Kontrolle mit Beseitigung festgestellter Mängel zu empfehlen.

Allgemeiner Zustand: Bitte prüfen Sie die Zarge und das Türblatt auf mechanische Schäden und Korrosionsschäden. Diese Beschädigungen müssen beseitigt werden!

Dichtungen

Diese sind auf Beschädigung, richtigen Sitz in der Zarge und Verschleiß zu prüfen. Beschädigte Dichtungen bitte austauschen. Verschmutzungen an Dichtungen können mit handelsüblichen Spülmitteln entfernt werden.

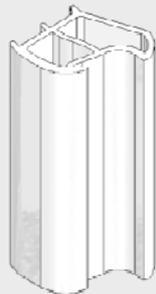


Abb.: Elastik-Hohlkammerdichtung

Bandaufnahmen

Bitte prüfen Sie die Befestigung der Bänder und ziehen Sie die Schrauben ggf. nach. Verschlissene Teile austauschen.

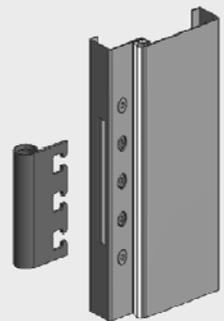


Abb.: VX-Bandaufnahme mit 3 Klemmschrauben und 2 Einstellschrauben

Fallen-/Riegelstanzung

Bitte prüfen Sie den Bereich der Fallen-/Riegelstanzung auf Mängel. Beschädigungen fachgerecht beheben.

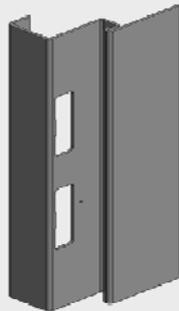


Abb.: Fallen-/Riegelstanzung

Anbauteile

Bitte prüfen Sie die Befestigung aller Anbauteile (Schließbleche, Türschließer usw.) und ziehen Sie die Schrauben ggf. nach. Beschädigte Teile austauschen.

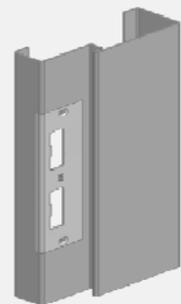


Abb.: Schließblech

Edelstahlzargen

Für die Pflege von Edelstahlzargen beachten Sie unsere Anleitung:
www.bestofsteel.de/tools-downloads/ttz-pflegerichtlinie-edelstahlzargen/

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 4